

Nr. 8 - Austausch einer Freilauffeder bei einem Darda-Motor

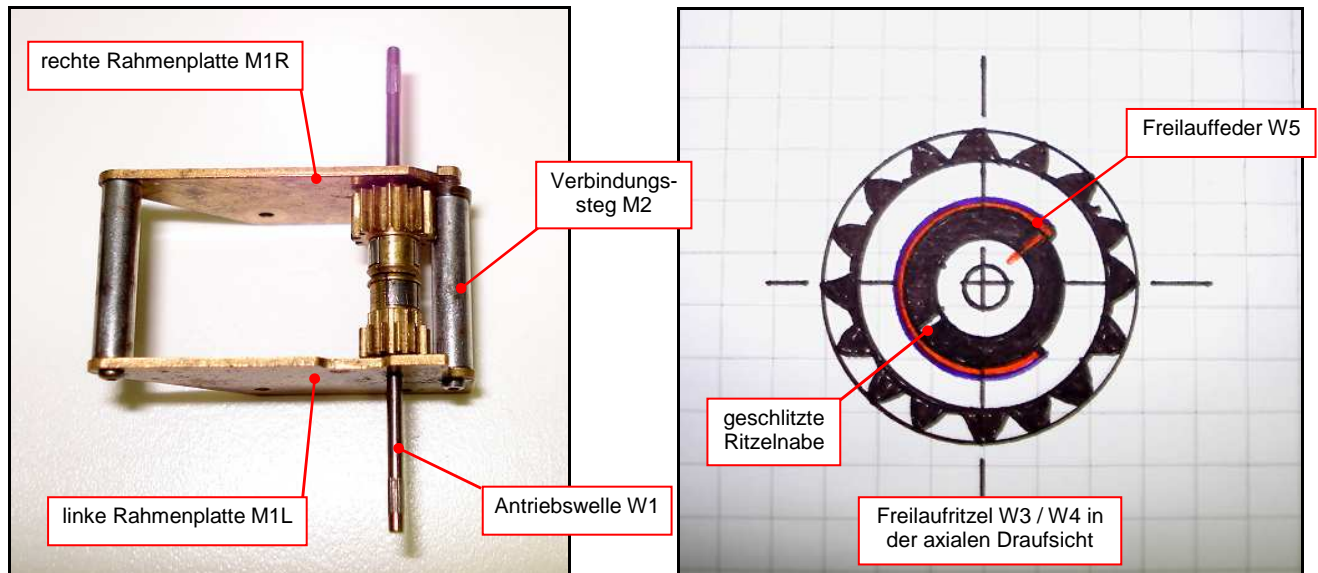


Abbildung 1: Motorrahmen von unten gesehen

Beschreibung :

Der Darda-Motor verfügt in der Baugruppe W (Antriebswelle, Bauteilbezeichnungen: siehe Tutorial Nr. 4) über zwei entgegengesetzt wirkende Freiläufe. Dabei drehen sich zwei unterschiedlich große Messing-Ritzel W3 / W4 nebeneinander und innerhalb des Motorrahmens auf zwei fest auf die Antriebswelle W1 gepressten Freilaufmitnehmern W2. Das größere Ritzel W3, das in Fahrtrichtung rechts sitzt, kann frei nach hinten drehen. Das kleinere Ritzel W4 sitzt in Fahrtrichtung links und kann frei nach vorne drehen. Auf jedes Ritzel ist eine Freilauffeder W5 geklemmt, die durch einen sehr dünnen Schlitz in der Ritzelnabe auf den Freilaufmitnehmer zugreift. Die zwei Freilauffedern W5 sind baugleich und können im Falle eines Defektes ausgewechselt werden. Dazu ist aber feinmechanisches Geschick erforderlich!

Gezeigte Arbeiten:

1. Entfernen einer Freilauffeder von einem ausgebauten (ausgeschlachtetem) Ritzel
2. Montage der Freilauffeder auf ein eingebautes Ritzel: a) aufpressen b) verdrehen, bis die Feder im Schlitz steckt

Benötigtes Werkzeug:

1. Stahldraht, angespitzt mit 1.0 mm Durchmesser
2. Nähnadel mit 0.8 mm Durchmesser
3. Pinzette
4. Lupe
5. Spitzzange
6. Mikroschraubenzieher (Schlitz, 1 mm breit)

Tipps:

1. Den Stahldraht mit 1.0 mm zum Fixieren des Ritzels beim Ausbau der Freilauffeder nutzen.
2. Die Feder erst auf die Ritzelnabe drücken und dann auf der Nabe verdrehen, bis der Federsperrhaken in einen Ritzelschlitz schnappt.